

INHALT

Vorwort	7
1. Kapitel: Geschichte der Astrologie	9
2. Kapitel: Magie und astrologische Symbole	13
3. Kapitel: Astrologische Jahresfeste in der Magie	19
4. Kapitel: Die magische Bedeutung der Tierkreiszeichen und die Macht der Rituale	23
– Sonnenstellungen in den Tierkreiszeichen	23
– Mondstellungen in den Tierkreiszeichen	51
– Die persönlichen Planeten in den Tierkreiszeichen	67
Meditationsbilder	97
5. Kapitel: Die magische Bedeutung der Wochentage und der Stunden am jeweiligen Tag und die Macht der Rituale	113
6. Kapitel: Rituale von A - Z	117
7. Kapitel: Horoskopdeutung mit Tarotkarten	133
Schlusswort	139
Anhang: Planetenstände von 2004 - 2006	141

MAGIE UND ASTROLOGISCHE SYMBOLE

Unsere Welt ist gespickt mit Symbolen und ebenso gibt es keine Wissenschaft, Kultur oder Glaubenslehre, die nicht mit Symbolen arbeitet. Symbole sind gewissermaßen aufgeladen mit Informationen, die allein durch das Betrachten abgerufen werden, weil die Informationen in unserem Unterbewusstsein gespeichert sind. Sei es der Davidstern bei den Juden, das Kreuz der Christen oder das Pentagramm der Hexen und Magier. Nahezu jedes Kind in der westlichen Welt wird schon in der Schule mit den Symbolen unserer Zeit und denen der nahen Vergangenheit vertraut gemacht und kennt genau ihre Bedeutungen. Es gibt natürlich auch negativ aufgeladene Symbole, etwa das Hakenkreuz der Nazis, das allerdings bei den Indern seit jeher ein Glückssymbol darstellte. Im dritten Reich wurden ohnehin Symbole missbraucht, die noch von den Kelten und germanischen Völkern abstammen.

Die Planetensymbole der Astrologie bestehen in dieser Form schon sehr lange Zeit und sind recht einfach aufgebaut. Sie setzen sich aus vier Faktoren zusammen, nämlich dem Kreis, dem Kreuz, dem Pfeil und dem Halbkreis (Mondsichel). Der Kreis ist das Symbol des Geistes, das Kreuz symbolisiert die Materie mit ihren vier Elementen, die Sichel steht für das Gefühl (Mond) und der Pfeil für Bewegung, Kraft und Durchsetzung.

Das Sonnensymbol besteht aus einem Kreis, in dessen Mitte sich ein kleiner Kreis befindet. Somit wohnt der Geist im Geistigen und repräsentiert das absolute, in sich ruhende Bewusstsein. Alles dreht sich um einen Punkt, der fest in der Mitte steht, so wie die Sonne im Zentrum unseres Planetensystems ruht.

Der Merkur hat ganz oben eine Sichel, dann folgt der Kreis und schließlich das Kreuz. Also steht das Gefühl ganz oben, dann der Geist

in der Mitte und schließlich ganz unten die Materie. Folglich ist der Geist der Mittler zwischen Gefühl und Materie. Die Venus setzt sich aus Kreis und Kreuz zusammen. Hier befindet sich der Kreis über dem Kreuz, was damit gleichzusetzen ist, dass sich der Geist über der Materie befindet. Somit wird verständlich, dass das ästhetische Prinzip zum Ausdruck gebracht wird, denn die Idee beherrscht hier das Praktische und somit wird eine Sache zuerst ausgedacht und dann praktiziert.

Reine Funktionalität können Sie hingegen im Symbol der Erde finden, wo das Kreuz über dem Kreis steht, also Materie über der Idee.

Der Mars besteht aus einem Kreis und einem Pfeil. Er symbolisiert mit dem Pfeil Bewegung und Durchsetzung, die aus einem Kreis, dem Geist hervorgeht. Beim Jupiter sitzt ein Halbmond, also Gefühl, links über dem Kreuz der Materie und beim Saturn genau umgekehrt, nämlich der Halbmond rechts unter dem Kreuz. Der Jupiter verspricht materielles Glück und Erfolg, weil man intuitiv an die Dinge herangeht, und Saturn fordert, dass man die materielle Ebene überwindet, um an die Gefühle zu gelangen. Uranus hat, wie die Sonne, einen kleinen Kreis in der Mitte eines größeren Kreises, doch schießt bei ihm ein Pfeil aus dem äußeren Kreis heraus. Das Symbol des sich durchsetzenden und beweglichen Geistes, sprich die Intuition. Aus der Mythologie weiß man, dass Uranus der Göttervater war und somit als führende, göttliche Instanz der Sonne gleichzusetzen ist. Neptun besteht aus einem Halbmond, drei Pfeilen und unten einem Kreuz. Hier wird das schöpferische Prinzip symbolisiert (bzw. die Dreieheit Vater, Sohn und heiliger Geist), das aus dem Gefühl heraus entsteht, also Medialität symbolisiert und die Materie, das Kreuz, ist untergeordnet. Der Pluto schließlich hat eine Sichel unter dem Kreis, also steht der Geist über dem Gefühl, bzw. liegt darin. Folglich ist der Geist im Gefühl eingebettet und Pluto-betonte Menschen können spüren, was richtig und was falsch ist.

Bei Ritualen kann man die Planetensymbole gleichermaßen benutzen, um bestimmte Energien in uns freizusetzen. Symbole haben nur dann einen Wert, wenn sie tatsächlich „aufgeladen“ sind. Der Kreis, das Kreuz, die Mondsichel und der Pfeil sind aufgeladene Symbole,

Sonne



Mond



Merkur



Venus



Mars



Jupiter



Saturn



Uranus



Neptun



Pluto



denn man findet diese Zeichen in allen Bereichen und Kulturen. In der Magie lassen sich die Symbole kombinieren, um eine effektivere Wirkung zu erzielen. Man darf nicht vergessen, dass Magie die Kraft der eigenen Gedanken und Emotionen bündelt und nichts mit der Magie von „David Copperfield“ zu tun hat, der Dinge verschwinden lässt oder Leute zersägt. Bei den Tarotkarten wird z. B. die Magier-Karte dem Merkur zugeordnet und wie wir feststellten, ist beim Merkur der Geist als Mittler zwischen Gefühl und Materie angesiedelt. So lässt sich alles auf einen einfachen Nenner bringen und wenn man diese Symbolkräfte verstanden hat, kann man sie bewusst einsetzen, um Kräfte zu bündeln, bzw. auch die eigene Konzentration zu vertiefen.

In der Arbeit mit der Magie wird die Symbolsprache sehr intensiv eingesetzt. Schon bevor es die Sprache als Verständigungsmittel zwischen den Menschen gab, existierten Symbole. Wir konnten Gemütszustände, Zustände und Begebenheiten während der Jagd und des Sammeln, übermitteln. Sie haben bis heute nichts an Bedeutung verloren und in der Magie werden sie deshalb oft zum Schutz benutzt. Die Grundelemente der Symbole sind der Natur entnommen. Pflanzen, Tiere und menschliche Körperteile sind in vereinfachter Form Grundlage für die bildliche Darstellung. In der magischen Arbeit werden Symbole benutzt, um unsere irdische Realität darzustellen und sie positiv, entsprechend unseren Wünschen und Zielen, zu beeinflussen. Sie garantieren uns ein einfaches Verständnis des Sachverhalts und ein wirkungsvolleres Agieren während unserer Arbeit mit der Magie. Jeder und jede Kultur kann sie verstehen, denn sie stellen eine übergeordnete Sprache dar.

Finden Sie zuerst Ihr eigenes Symbol, egal ob in einfacher oder komplizierter Darstellung. Vielleicht wollen Sie selbst eines kreieren? Finden Sie heraus, ob es Ihnen Kraft, Schutz und Erfolg gibt! Was Ihnen gefällt, ist ausschlaggebend, denn es gibt für jede Situation Ihres Lebens eine Symbolik und Sie werden immer an das herangeführt, was für Sie momentan wichtig und lehrreich ist. Im Verstehen von Symbolen ist grundsätzlich der ganze Mensch angesprochen – sein Charakter, Denken, Wissen, Fühlen, Körper und seine Geschichte,

aber auch all das, was viele Menschen in gleicher Weise vor ihm erlebt haben, und ebenso viele Menschen nach ihm erleben werden. All das wird in einem Symbol gebündelt.

Symbole haben ein umfassendes Bedeutungsspektrum, daher können wir mit entsprechenden Symbolen Amulette und Talismane aufladen und so ihre Wirksamkeit erheblich erhöhen. Wir können Symbole unseren Ritualen zufügen oder in unser tägliches Leben mit einbeziehen. Auf jeden Fall steckt eine starke gebündelte Kraft dahinter. Wenn Sie beispielsweise ein Liebesritual abhalten, würde sich das astrologische Venussymbol als unterstützende Energie anbieten. Ob Sie es in den Boden ritzen oder um den Hals tragen, spielt dabei keine Rolle. Bei einem Glücksritual für Expansion und Ausdehnung ist Ihnen sicherlich das Jupitersymbol behilflich. Wollen Sie sich in einer Sache durchsetzen und finden nicht den Mut dazu, dann hängen Sie sich ein Marssymbol um den Hals oder tragen es irgendwo am Körper. Suchen Sie Beständigkeit und Ausdauer und wollen dies durch ein Ritual festigen, dann kann Ihnen sicherlich ein Saturnsymbol behilflich sein. Das Merkursymbol fördert Sie bei der Stärkung Ihrer Verstandeskräfte, und ein Mondsymbol kann Sie dabei unterstützen, wenn Sie Ihren Gefühlen und Ihrer Herkunft näher kommen möchten. Das Symbol der Sonne verhilft zu Lebenskraft, Gesundheit und Autorität. Uranus dient Ihrer Intuition und Ihrer Bereitschaft, anders zu sein, als die Norm. Pluto unterstützt Ihren Tiefgang und bringt leidenschaftliche Gefühle an die Oberfläche. Wenn Sie künstlerische Energien anzapfen möchten und Ihre spirituellen Zugänge verbessern wollen, bietet sich das Neptunsymbol als Schlüssel hierzu an. Im Mittelteil dieses Buches (ab S. 67) finden Sie Meditationsbilder mit den Planetensymbolen, die es Ihnen erleichtern werden, sich auf diese Symbole meditativ einzulassen, indem Sie jedes dieser Bilder mindestens 10 Min. entspannt betrachten und auf sich wirken lassen. Sie werden sich wundern, was da alles in Ihnen zum Vorschein kommt!